

Verhandlungsschrift

über die am 25.5.1951 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Zuschrift des Ing. Jussel Max, Nr. 91 in Schlins, betreffend Grundablöse u. Zaunerstellung längs der Durchzugsstraße wurde zur Kenntnis genommen u. mit 10 Stimmen beschlossen, weitere Erhebungen einzuholen.
- 3.) Zur Zuschrift des Vith Gabriel wurde beschlossen, daß der Betrag von 1200.- S als Grund und Servitutsablöse nur dann zu bewilligen [sei/wäre], wenn in dieser Sache keine weiteren Forderungen mehr gestellt werden. [Nachtrag:] Eine Erhaltung der Abwasserleitung ist selbstverständlich Sache des Leitungseigentümers.
- 4.) Auf Grund der Zuschrift des Ammann Anton in Schlins 126 vom 12.5.51 wurde der Beschluß vom 10.5.51 Punkt 2 dahingehend abgeändert, daß demselben Betonsäulen, Bretter u. Schrauben beige stellt u. die Grundablöse im geforderten Betrag von S 5.—pro m³ vergütet wird. [Nachtrag:] Bezüglich der Trinkwasserleitung ging die Ansicht der Gemeindevertretung dahin, daß der Hauptstrang der Leitung Eigentum der Gemeinde ist, die Anschlüsse an dieselbe Sache jedes einzelnen ist.
- 5.) Dem Ansuchen des Scherrer Martin, Nr. 122, um Ermäßigung der Hundesteuer auf S 20.- pro 1951 wurde in Anbetracht der Abgelegenheit seiner Wohnung Folge gegeben.
- 6.) Der Bericht des Baukomitees in Sachen des Schulhausbaues wurde zur Kenntnis genommen.

7.) Allfälliges:

- a) Über Antrag des GV Walter Albert soll die Straße von H.Nr. 56 gegen Rönsberg ausgebaut werden.
- b) Die Ausbesserung des Daches bei H.Nr. 150 soll so bald als möglich beendet werden.
- c) Auf Antrag des GV Rauch Hans sollen alle Anrainer an der Durchzugsstraße aufgefordert werden, ihre Ansprüche spätestens bis 12.6.51 in der Gemeindekanzlei schriftlich bekannt [zu] geben.

Schluß der Sitzung: 23.00 Uhr

Schlins, 26. Mai 1951

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift
über die am 25. 5. 51 abgehaltene Sitzung der
Gemeindervertretung in Schliens.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. zur Kenntniss genommen.
- 2.) Die Zuschrift des Ing. Jüssel Max N. 91 in Schliens betreffend Gründablöse u. Kanalerstellung längs der Durchgangsstraße wurde zur Kenntniss genommen u. mit 10 Stimmen beschlossen weitere Erhebungen zu einzuholen.
- 3.) Zur Zuschrift des Vith Gabriel wurde beschlossen, dass der Betrag von 1200.- f als Grund und Servitütsablöse nun dann zu bewilligen wenn in dieser Sache keine weiteren Forderungen mehr gestellt werden. X X
- 4.) Auf Grund der Zuschrift des Ottomar Anton in Schliens 126 vom 12. 5. 51 wurde der Beschluss vom 10. 5. 51 Punkt 2 dahin gehend abgeändert, dass denselben Betonsäulen, Bretter u. Schrauben beige stellt, u. die Gründablöse im geforderten Betrag von f 5.- pro m^3 vergütet wird. X X
- 5.) Dem Ansuchen des Schurer Martin N. 122 um Ermäßigung der Hundsteuer auf f 20.- pro 1951 wurde in Anbetracht der Abgegebenheit seiner Wohnung Folge gegeben.
- 6.) Der Bericht des Baukomitees in Sachen des Schulhausbaues wurde zur Kenntniss genommen.

7) Allfälliges:

- a) Über Antrag des G. V. Walter Albat soll die Straße von H. N. 56 gegen Rinsberg ausgebessert werden.
- b) Die Ausbesserung des Daches bei H. N. 150 soll so bald als möglich beendet werden.
- c) Auf Antrag des G. V. Rauch Hans sollen alle Anwohner an der Türchriegsstraße aufgefordert werden ihre Ansprache spätestens bis 12. 6. 51 in der Gemeindekanzlei schriftlich bekannt geben.

Schluss der Sitzung 23h.

Schlins 26. Mai 1951

der Schriftführer:
Ludw. Walter



Der Bürgermeister:

Leo Anzani

Nachtrag: zu Punkt 3 **X** Eine Erhaltung der Abwasserleitung ist selbstverständlich Sache des Leitungseigentümers.

X zu Punkt 4: Bezüglich der Trinkwasserleitung ging die Ansicht der Gemeindevorstellung dahin, dass der Hauptstrang der Leitung Eigentum der Gemeinde ist, die Anschlüsse an dieselbe Sache jedes einzelnen ist.

Ludw. Walter



Der Bürgermeister:

Leo Anzani
Sonderegger